

# Fußball-Randspalte

## Auf den Breitner gekommen

München. Ottmar Hitzfeld hat bei Bayern München die »Woche der Wahrheit« ausgerufen. »Drei Topspiele« – gegen Hertha BSC, Real Madrid und Werder Bremen – stehen an. Schluß mit Toppschlagen also. Der ausgebrannte Übungsleiter weiß, wie er seine Jungs anfeuert: »Wir müssen wieder auftreten wie der FC Bayern.« Weil es nie genug Wahrheit und Hitze geben kann bei einem FC Bayern, der einem FC Bayern ähnlich sieht, der einem FC Bayern etc. – einzig aus diesem Grund wurde nun endlich Paul Breitner (Foto) zum externen Berater auserkoren. Der hat seit Jahren nichts anderes gewollt. Er mußte warten, bis der FC Bayern zu sich selbst gefunden hat. (sid/jW)

## Alle Härte

Sevilla. »Wir werden den Fußballverband bitten, mit aller Härte vorzugehen«, erklärte Spaniens Sportminister nach dem »beschämenden Vorfall« beim Pokalderby Betis gegen FC Sevilla. Gästecoach Juande Ramos war am Mittwoch abend von einer zur Hälfte gefüllten 0,5-Liter-Cola-Flasche im Genick getroffen worden, verlor für Minuten das Bewußtsein und wurde in ein Krankenhaus gebracht. Die Partie wurde beim Stand von 1:0 für den FC abgebrochen. Ein Täter konnte bislang noch nicht ermittelt werden. FC-Präsident Jose Maria del Nido nahm die Verantwortlichen des Lokalrivalen in Schutz. »Betis kann man keinen Vorwurf machen. Solche Verrückten gibt es sowohl hier als auch in St. Petersburg.« (sid/jW)

## Bento tot

Lissabon. Der frühere portugiesische Nationaltorhüter Manuel Bento ist tot. Wie am Donnerstag bekannt wurde, verstarb er im Alter von 59 Jahren in einem Krankenhaus seines Heimatortes Barreiro in der Nähe von Lissabon. Bento machte 63 Länderspiele, unter anderem bei der EM-Endrunde 1984 in Frankreich.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/82435.fußball-randspalte.html>